

Trial off rocken die Euro 08 mit «Gooools!»



Derzeit geben sich Songs rund um die Euro 08 die Klinke in die Hand. So ist z. B. unlängst die Single «Köbi, Du besch ned allei» von Lockstoff bei iTunes als Download veröffentlicht worden. Und natürlich gibt's einen öden Beitrag von DJ Bobo. Ein ganz anderer Song, der europamässig global auf das fussballerische Grossereignis hin Begeisterung wecken soll, ist «Gooools!» von der Zürcher Band Trial off. Ein satter Punkfeger mit rockigen Zwischentönen und einer Ohrwurmqualität im Stil der Toten Hosen. Der einzige Song helvetischer Herkunft, der auf einem speziell für Salzburg veröffentlichten Sampler mit drauf ist. Allemaal eine spannende und ehrenvolle Sache. Und deshalb heute im Blickpunkt.

CHRISSE BIANCA RITTER

Olééé, olééé-olééé . . . schiesst uns die Gooools! So lautet der catchy Refrain des einzigen Schweizer Beitrags auf einem dieser Tage erscheinenden Sampler in Salzburg. Der Song stammt von der Zürcher Band Trial Off und erinnert ein bisschen an den Punkrock im Stil der allseits bekannten Toten Hosen; mit der Betonung auf Rock. Rasant geht die Post ab. Sinn und Zweck: Lust wecken auf die hoffentlich tollen Tore an der Euro 08.

Innovativer Rock aus Zürich

Wie Daniel «SlamJam» Slamanig, seines Zeichens Schlagzeuger von Trial Off, dem wospi verriet, haben sie aber auch ganz andere Songs im Repertoire. In Tat und Wahrheit basiere «Gooools!» auf einem Punkrock der frühen Tage der Band. Stilistisch einordnen, so meinte auch Bassist Thomas Stehrenberger,

liesse sich Trail Off eben nicht wirklich. Stile wie Grunge, Alternative oder durchaus auch mal psychedelische Momente in epischen Stücken sind die Zutaten. Auf einen Punkt bzw. Nenner gebracht haben wir es hier einfach mit Rockmusik unterschiedlichster Prägung zu tun.

Die musikalische Beeinflussung der einzelnen Musiker ist auch sehr unterschiedlich. Da gibt es 80er Heavy Metal, Punkrock, moderne Symphonic Metal Bands und vieles mehr. Die Songstrukturen waren früher sicher punkiger, heute sind sie eher komplexer und länger geworden. Die Konzerte bieten durch diese Entwicklung auch viel Abwechslung.

Stro(h)m für die Euro 08

Gegründet wurde die Band unter dem Banner Trial Off im Jahr 2003. In der heutigen Besetzung mit den zuvor Genannten sowie Adriano Maranta am Mikrophon und Oliver «Stromski» Strohm an der Gitarre

besteht die Gruppe seit gut einem Jahr. Das Interesse, einen Song zur Euro 08 beizusteuern, kam ursprünglich vom Bassisten aus, der sich gegenüber dem wospi als der Band klar grösster Fussballfan outete. Auch er war einer, der vergebens Tickets für das Grossereignis zu ergattern versuchte. Um den Frust irgendwie anders auszudrücken und weil just zu jener Zeit ein total banaler Song bei der Band eintraf mit der Bitte um Bearbeitung, entschied sich das Quartett flugs, besser selber was auf die Beine zu stellen.

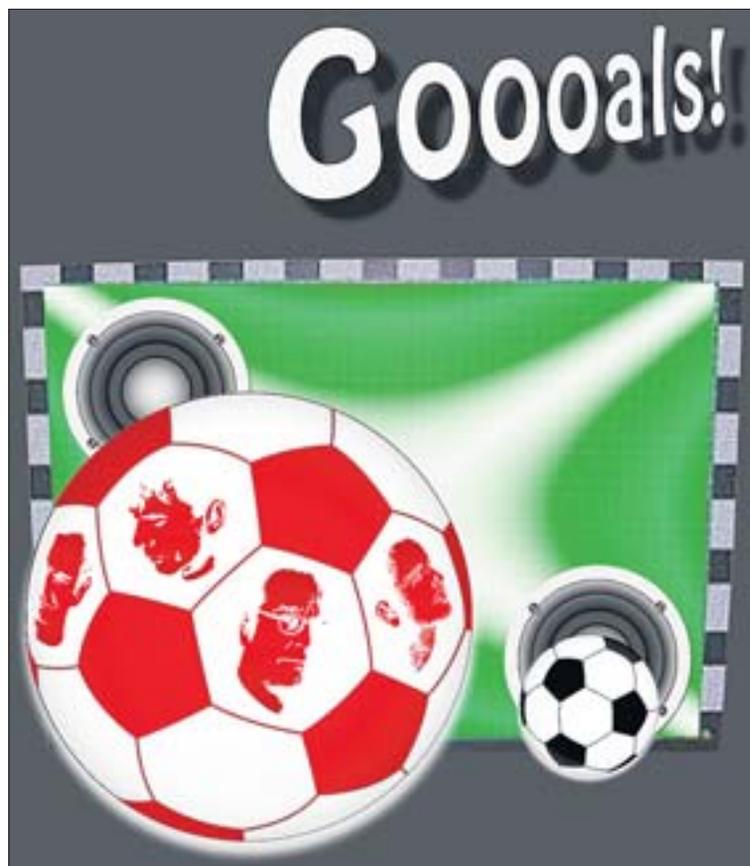
Kein Schlafkappensong

Thomas Stehrenberger sieht im Fussball etwas Hartes, Schnelles und Körperbetontes. Und genau so sollte ihr Beitrag letztlich auch klingen. «Gooools!» erfüllt diesen Zweck hervorragend. Satte, punkig-rockige Riffs und ein gefälliger Refrain sorgen für die perfekte Stimmung und heizen so richtig deftig ein. «Schiesst uns die Gooools!» So lautet eine Pas-

sage dieses Refrains. Wer soll die Tore denn schiessen, war die logische Frage. Oder anders gesagt: Steht die Band voll hinter der Schweiz und will vor allem Köbis Elf auf die Sprünge helfen – was ja vermutlich bitter nötig ist?

Bitte ein Tor-Feuerwerk

Trial Off sehen das eher generell. Sie freuen sich auf viele tolle Tore. Wer sie schiesst bzw. Wer den Titel holt, so meinte der Fachmann in der Runde, sei letztlich zweitrangig. Hauptsache, es werde nicht so langweilig defensiv gespielt und gemauert wie beim Eintagsfliegen-Europameister Griechenland vor vier Jahren. Ein wahres Tor-Feuerwerk soll entfacht werden. Und wenn Alex Frei und Co. dann noch ein paar Tore mehr schiessen und sich Runde um Runde vorkämpfen – so patriotisch sind sie dann schon, die Herren von Trial Off – so ist das natürlich umso schöner. Allerdings wäre dazu vermutlich eine Bedin-



gung, dass man im Eröffnungsspiel gegen Tschechien nicht gleich untergeht. Aber bleiben wir doch einfach mal optimistisch... (!)

Priorität Live-Auftritte

Was nun die Promotion des wirklich tollen Songs angeht, so steht da evtl. noch ein Auftritt direkt in Salzburg an. Wer die Band unbedingt mal live erleben möchte, sollte sich den kommenden Samstag, 17. Mai, dick in der Agenda eintragen. Dann spielen Trial Off in der World Bar (www.worldbar.ch) an der Lang-

strasse 80 in Zürich. Und dieser Gig im intimen Rahmen ist wärmstens zu empfehlen. Denn wenn es einen wirklichen Wunsch der Band als Ganzes gibt, dann sind das energiegeladene Auftritte. Natürlich steht nach der PR für «Gooooals!» auch die Produktion einer weiteren Demo-CD plus auch mal das Ergattern eines sympathischen Plattendeals auf der Wunschliste. Aber primär will man live überzeugen. Wie der wospi von Drummer Daniel Slamanig erfuhr, seien sie allesamt sehr stark eingebunden in Job und/oder Fami-



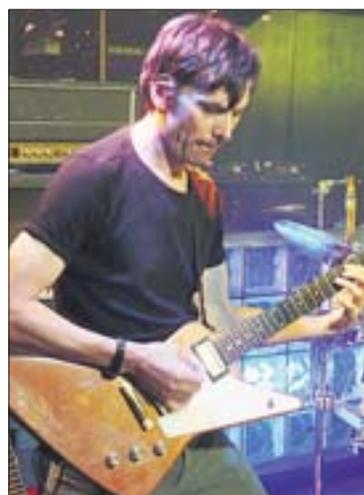
Offiziell seit 2003 treten die Jungs als Trial Off auf – der neue Sänger Adriano Maranta ist seit gut einem Jahr mit von der Partie

lie. Eine Profikarriere würde demnach bedingen, ganz neue Prioritäten zu setzen.

Hammermässig

Anyway, wer auf gute und innovative, abwechslungsreiche Rockmusik steht, sollte sich echt mal mit

Trial Off näher beschäftigen und sich die Single «Gooooals!» unter www.cede.ch oder direkt auf der Bandhomepage www.trialoff.ch besorgen. Und nicht vergessen, Ausschau zu halten nach Live-Aktivitäten der Band. Denn da sind sie der absolute Hammer!



Energie pur: Live rocken Trial Off genial ab und ziehen das Publikum in ihren Bann – mit «Gooooals!» haben sie zudem einen coolen Gassenhauer im Repertoire